

Förderung	Kriterien	Bereichen	mehrtägigen	engagiert
Seminare	Mitgliedern	Vorlieben	interessante	nachweisen

### Mensa – das Netzwerk für Hochbegabte

Mensa ist der internationale Zusammenschluss von weltweit 120.000 hochintelligenten Menschen. Über 12.000 Deutsche zählen zu den (1) \_\_\_\_\_. Damit stellt Deutschland die drittgrößte Gruppe nach den USA und Großbritannien.

5 Wer Mitglied werden möchte, muss in einem normierten Test (2) \_\_\_\_\_, dass er einen höheren Intelligenzquotienten hat als 98 Prozent der Bevölkerung, also mindestens einen IQ von 130. Andere (3) \_\_\_\_\_ für



die Aufnahme gibt es nicht. Deshalb findet man bei Mensa ganz unterschiedliche Personen und zu den verschiedensten Themen (4) \_\_\_\_\_ Gesprächspartner. In rund 70 Städten im gesamten Bundesgebiet gibt es monatliche Stammtische. Dort kann man diskutieren – egal, ob über Biochemie oder Fußball. Außerdem finden je nach (5) \_\_\_\_\_ der jeweiligen Mitglieder Ausflüge, Vortragsreihen, Koch- oder Spieleabende etc. statt. Die (6) \_\_\_\_\_ Veranstaltungen wie das Jahrestreffen, das Berliner Sommerfest oder die große Silvesterparty sind so beliebt, dass sogar Mensaner aus anderen Ländern 15 anreisen. Natürlich können auch deutsche Mitglieder jederzeit Veranstaltungen im Ausland besuchen. Eines der wichtigsten Ziele des Vereins ist die (7) \_\_\_\_\_ und Erkennung von Hochbegabung. In Deutschland (8) \_\_\_\_\_ sich der Verein dafür mit zahlreichen Projekten. Dazu gehört das „MinD-Hochschul-Netzwerk“ (MHN). Das MHN führt Interessenten an einer fundierten Auseinandersetzung zu Themen aus allen akademischen (9) \_\_\_\_\_ zusammen. Des Weiteren bietet das MHN 20 zahlreiche (10) \_\_\_\_\_ und Mentorenprogramme an.